

Datenschutzinformation für Bewerber¹ gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Informationen für Bewerber über die Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert für unser Unternehmen. Im Zuge der Europäischen Datenschutzgrundverordnung sind wir verpflichtet, über die Erhebung personenbezogener Daten und die damit im Zusammenhang stehenden Rechte zu informieren. Nachfolgend möchten wir Sie über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung aufklären:

1. Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten gemäß Art. 4 DSGVO sind Informationen, über die Sie identifiziert werden können. Darunter fallen u. a. Informationen wie Ihr Name, Ihre Kontaktdaten und Fotos.

2. Verantwortliche Stelle

Für die Datenerhebung und die Datenverarbeitung ist das Unternehmen verantwortlich, bei dem Sie sich beworben haben (HanseMerkur Grundvermögen AG, Warburgstraße 4, 20354 Hamburg, Tel.: 040/607772-99, Mail: info@hmg.ag).

3. Erhobene Daten und Zweck der Verarbeitung

Bei der Bewerbung verarbeiten wir Daten von Ihnen, die wir im Rahmen des Bewerbungsprozesses benötigen. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Dies sind u. a. folgende Daten von Ihnen:

- Ihre Kontaktdaten (z. B. Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Mobilfunknummer, etc.)
- Alle mit Ihrer Bewerbung in Verbindung stehenden Daten (z. B. Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen, Antworten auf Fragen, etc.)
- ggf. Daten zur Bankverbindung (um Reisekosten zu erstatten)

Wir erheben und verarbeiten die von Ihnen im Bewerbungsverfahren mitgeteilten personenbezogenen Daten zur Durchführung und Abwicklung des Verfahrens und zur Beurteilung, inwieweit eine Eignung für die betreffende Stelle vorliegt. Die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten ist erforderlich, um über die Begründung eines Beschäftigungs- oder Praktikumsverhältnisses entscheiden zu können. Kommt ein Vertragsverhältnis mit Ihnen zustande, so verarbeiten wir die Daten auch zur Begründung, Durchführung und Beendigung dieses Vertrages. Mit Ihrem Einverständnis speichern wir Ihre Bewerberdaten auch im Falle einer Vertragsablehnung, im Hinblick auf unseren zukünftigen Personalbedarf und für dazu abgehaltene Bewerbungsverfahren.

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten für vorvertragliche Zwecke und zur Erfüllung des mit Ihnen zu schließenden bzw. geschlossenen Vertrages ist Art. 6 Abs. 1 b DSGVO.

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Dokument die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z. B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 3 BDSG. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 h DSGVO i. V. m. § 22 Abs 1 b BDSG erforderlich sein.

Daneben kann die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten auf einer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG beruhen.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben oder handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 c DSGVO.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

4. Kategorien von Empfängern und vertrauliche Behandlung Ihrer Daten

Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Wir übermitteln diese nicht an Dritte. Ggf. setzen wir streng weisungsgebunden Dienstleister ein, die uns z. B. in den Bereichen EDV (IT-Lotsen GmbH, Hamburg), Bewerbermanagement (Personio SE & Co. KG, München), Rekrutierung von Mitarbeitern (eigene Homepage), der Archivierung und Vernichtung von Dokumenten (REISSWOLF International AG, Glinde) unterstützen und mit denen gesonderte Verträge zur Auftragsverarbeitung geschlossen werden, um den sicheren und gesetzeskonformen Umgang mit Ihren Daten zu gewährleisten.

5. Dauer der Datenspeicherung

Soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen existieren, werden die Daten gelöscht, sobald eine Speicherung der Daten nicht mehr erforderlich ist. Sofern keine Einstellung erfolgt, ist dies regelmäßig spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens der Fall. In Einzelfällen kann es zu einer längeren Speicherung von einzelnen Daten kommen (z. B. bei Reisekostenabrechnungen). Die Dauer der Speicherung richtet sich dann nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Sollten wir Ihnen keine zu besetzende Stelle anbieten können, jedoch aufgrund Ihres Profils der Ansicht sein, dass Ihre Bewerbung eventuell für zukünftige Stellenangebote interessant sein könnte, so speichern wir Ihre Bewerberdaten mit Ihrer Einwilligung im Hinblick auf unseren zukünftigen Personalbedarf und zukünftige Bewerbungsverfahren für 12 Monate in unserer Bewerberdatenbank. Ihre Einwilligung kann jederzeit von Ihnen uns gegenüber widerrufen werden.

6. Ihre Datenschutzrechte

Als von der Datenerhebung betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung Ihrer Daten, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht außerdem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, sofern eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt, das Recht auf Widerspruch, sofern die Voraussetzungen

des Art. 21 DSGVO vorliegen und das Recht auf Datenübertragbarkeit, sofern die Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO gegeben sind.

Jeder betroffenen Person steht außerdem ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedsstaat des Aufenthaltsortes oder des Arbeitsplatzes der betroffenen Person oder des Ortes des (mutmaßlichen) Verstoßes geltend gemacht werden. Die Kontaktdaten der für die HanseMerkur Grundvermögen AG verantwortlichen Behörde lauten:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Ludwig-Erhard-Str 22
20459 Hamburg
Tel.: 040 / 428 54 - 4040
Fax: 040 / 428 54 - 4000
E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de

7. Datenschutzbeauftragter

Für die Ausübung der o. g. Rechte und bei weiteren Fragen zum Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten. Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten lauten:

Herr Thomas Prigge
datenschutz@hansemerkur.de

Stand: September 2024